Lagebericht

Hilfswerk Salzburg Seniorenheime gemeinnützige GmbH

Geschäftsverlauf

Erläuterungen über die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen

Die Hilfswerk Salzburg Seniorenheime gemeinnützige GmbH führt im Auftrag der Gemeinden bzw. Gemeindeverbände den Betrieb der folgenden Seniorenheime bzw. Hausgemeinschaften (Zweigniederlassungen):

- Dr.-Eugen-Bruning Haus Mauterndorf
- WiR Hausgemeinschaft Ramingstein
- Haus der Senioren Uttendorf/Niedernsill
- Haus für Senioren St. Veit
- Seniorenheim Bad Gastein
- Seniorenheim Großgmain
- Seniorenwohnhaus Werfen
- Seniorenzentrum Bergheim
- Seniorenheim Goldegg

Als Zusatzdienstleistungen werden noch Kurzzeitpflege und Essensversorgung für externe Gemeindeeinrichtungen, wie z.B. Schulen oder Kindergärten, angeboten.

Lage der Gesellschaft

Entwicklung des Ergebnisses

Das Ergebnis nach Steuern des Geschäftsjahres 2025 betrug € -551.420,88 (Vorjahr: T€ -444).

Das Jahr 2025 war durch weiterhin hohe Preissteigerungen gekennzeichnet. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verteuerten sich insgesamt um rund 4,0%. Der Materialaufwand stieg im Vergleich zum Vorjahr um rund 9,5%.

Nur durch eine weiterhin konstant hohe Auslastung in den oben genannten Seniorenheimen bzw. Hausgemeinschaften von durchschnittlich 98,2% (Vorjahr 98,6%) und fortwährendem und konsequentem Kostenbewusstsein, konnten weitere Preissteigerungen bei Lebensmitteln, Energiekosten und weiteren Sachkosten kompensiert werden.

Um den ausgewiesenen Jahresverlust zu decken, war es auch im Jahr 2025 erforderlich, dass die Hilfswerk Salzburg gemeinnützige GmbH eine Verlustabdeckung von € 551.420,88 (Vorjahr: T€ 444) vornahm.

Im Vergleich zu den Jahren 2022-2023 und einem Fehlbetrag von durchschnittlich jährlich T€ 1.763 konnte nach dem Jahr 2024 auch im Jahr 2025 der Fehlbetrag auf vergleichsweise niedrigem Niveau gehalten werden. Im Mittelwert lag der Fehlbetrag in den Jahren 2024-2025 bei T€ 498 (positive Veränderung um rund 72%).

Die Hilfswerk Salzburg Seniorenheime gemeinnützige GmbH hat am Standort Wissenspark Urstein Dienstwohnungen für Mitarbeiter angemietet, unter anderem als zusätzlichen Anreiz in der Personalsuche und um den geographischen Radius der Personalsuche zu erweitern. Zur Anmietung eines Teiles der Wohnungen wurde ein Kreditrahmen in Höhe von € 845.040,00 von der Muttergesellschaft übernommen. Die Tilgung erfolgt in 10 gleichbleibenden jährlichen Raten seit Dezember 2018. Die Kreditmittel wurden für eine Mietvorauszahlung an die Hilfswerk Salzburg Wohnen & Infrastruktur GmbH verwendet, welche als Rechnungsabgrenzungsposten bilanziert sind und in den Folgejahren laufend aufgelöst werden.

Lagebericht

Hilfswerk Salzburg Seniorenheime gemeinnützige GmbH

Ertragslage und Entwicklung des Umsatzes

Die Betriebsleistung (Umsatzerlöse + sonstige betriebliche Erträge) ist im Jahr 2025 um 8,61% bzw. € 2.053.915,72 auf nunmehr € 25.904.349,29 gestiegen. Die Erlössteigerung konnte aufgrund nachhaltig konstanter Auslastungen bzw. Pflegestufen in den einzelnen Einrichtungen sowie der angepassten Tarife erzielt werden.

Vermögenslage

Die Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft kann als gesichert bezeichnet werden. Die Bilanz weist zum 31.12.2025 ein Eigenkapital in Höhe von € 286.934,21 (Vorjahr: T€ 287) aus, die Eigenkapitalquote betrug zum 31.12.2025 9,7% (Vorjahr: 9,8%). Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich auf € 382.459,69 (Vorjahr T€ 258) erhöht. Notwendige Zwischenfinanzierungen wurden durch die Banken gegebenenfalls jederzeit bereitgestellt.

Finanzlage

Die Gesellschaft verfügt mit Abschluss des Wirtschaftsjahres über ausreichend liquide Mittel zur Erfüllung der Geschäftstätigkeit. Zudem liegt von der Muttergesellschaft, der Hilfswerk Salzburg Gemeinnützige GmbH, bis zum Ende des Geschäftsjahres 2027 eine Zusage (im Rahmen einer Patronatserklärung) vor, die Gesellschaft jederzeit mit ausreichend Liquidität auszustatten, sodass diese ihren Zahlungsverpflichtungen jederzeit nachkommen kann.

Das Working Capital der Gesellschaft beträgt € 97.788,15 (Vorjahr: T€ 50).

Der Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt € -663.616,21 (Vorjahr: T€ +28) nach Geldflussrechnung gemäß AFRAC 36. Der Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit beträgt € -42.633,63 (Vorjahr: T€ -63) und aus Finanzierungstätigkeit € 676.230,71 (Vorjahr: T€ 69). Inklusive Berücksichtigung des Finanzmittelbestandes am Beginn des Berichtsjahres in Höhe von € 43.706,34 (Vorjahr: T€ 9) ergibt sich ein Finanzmittelbestand am Ende des Berichtsjahres von € 13.687,21 (Vorjahr: T€ 44).

Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Hilfswerk Seniorenheime gemeinnützige GmbH hat in der Gesamtsicht aller Hilfswerk Dienstleistungen eine wesentliche strategische Bedeutung. Neben dem unmittelbaren Bedarf der Leistungen für die Grundversorgung der Salzburger Bevölkerung, ist insbesondere die synergetische Absicherung der Langzeitpflegeleistungen der Hilfswerk Salzburg gemeinnützige GmbH zu betonen.

Ziel des Hilfswerks ist es auch in der Zukunft für die Salzburger Bevölkerung integrierte Versorgungskonzepte bei gesundheitlichen Problemstellungen anzubieten und somit von der Pflege zuhause bis zur stationären Versorgung eine durchgängige, qualitativ hochstehende und auf die individuelle Versorgungslage abgestimmte Leistung sicherzustellen.

Durch die Patronatserklärung der Hilfswerk Salzburg gemeinnützigen GmbH, die die Übernahme allfälliger Abgänge bis 2027 sicherstellt, ist die Gesellschaft in einer stabilen Situation und der Bestand des Unternehmens gesichert. Zudem finden aktuell Gespräche und Verhandlungen mit den Gemeinden statt, um die bestehenden Erlös- und Kostenrisiken der Gesellschaft zu beschränken, um langfristig Abgänge zu vermeiden und einen Fortbestand der Gesellschaft ohne Patronatserklärung zu sichern.

Marktaussichten

Um den Betrieb von Seniorenpflegeheimen im Bundesland Salzburg mittelfristig abzusichern, gab es intensive Gespräche mit dem Gemeindeverband Salzburg und der Salzburger Landesregierung und es konnte eine Erhöhung des Grundtarifs um 8 € pro Tag und Bewohner ab 01.07.2026 erwirkt werden.

Lagebericht

Hilfswerk Salzburg Seniorenheime gemeinnützige GmbH

Aus Sicht des Hilfswerks bleibt die langjährige Forderung nach einer Erhöhung des Tarifs von mindestens 10 € pro Tag und Bewohner aufrecht.

Die Verträge für die Geschäftsbesorgung der oben genannten Seniorenheime bzw. Hausgemeinschaften sind auch für das Geschäftsjahr 2026 aufrecht. Es finden aktuell Verhandlungen mit den Gemeinden statt, um für das Geschäftsjahr 2027 in den Betriebsführungsverträgen kostendeckende Rahmenbedingungen nachhaltig zu vereinbaren.

Sollte sich Bedarf zur Betriebsführung bei Gemeinden ergeben, so wird man an allfälligen Ausschreibungen weiterhin teilnehmen, um auch in Zukunft durch ausgedehnte Geschäftstätigkeit Synergien bei der Umlage von Fixkosten der Gesellschaft zu erzielen.

Wirtschaftliche Prognosen

Das Budget für 2026 wurde im Rahmen der kaufmännischen Sorgfaltspflicht erstellt. In der Planung wurden die Personalkostensteigerungen des SWÖ-Kollektivvertrages berücksichtigt. Insgesamt wurde für das Jahr 2026 eine Betriebsleistung in Höhe von T€ 25.755 budgetiert. Nach Abzug des Wareneinsatzes, des Personalaufwandes sowie der laufenden Aufwendungen wird ein Betriebsergebnis von T€ -418 veranschlagt.

Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

In allen Bereichen der Langzeitpflege stellt die Akquise von ausreichend Fachpersonal seit mehreren Jahren die zentrale Herausforderung dar.

Um dem Pflegekräftemangel gegenzusteuern und langfristige Verbesserungen im Pflegebereich durchführen zu können, wurde die Ausbildung von Lehrlingen zur Pflegeassistenz weiter ausgebaut. Zudem wird die Integration von Heimhilfen in die Pflege- und Betreuungsteams verstärkt durchgeführt.

Die Gewährleistung der IT-Sicherheit hat bereits zu Mehraufwendungen geführt und wird auch im Jahr 2026 mit hohen Kosten verbunden sein. Zudem wird aktuell die ELGA Anbindung aktiv bearbeitet. Hier werden weiterhin erhöhte Ausgaben und Anstrengungen notwendig bleiben, die in den Tarifsätzen des Landes Salzburg bisher nicht abgebildet sind.

Die Gesellschaft ist aktuell nicht im Bereich Forschung und Entwicklung tätig.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt.

Puch bei Hallein, am 18. Juni 2026

Hermann F. Hagleitner MBA, 18.06.2026 18:45

Mag. Hermann F. Hagleitner, MBA

Elke Schmiderer, 18.06.2026 18:59

Elke Schmiderer, MBA